

**Achtung!**



## **Information und Aufruf zum bürgerlichen Protest**

(v.i.S.d.P): Stefan Weinert , Untere Burachstr.94, 88212 Ravensburg

Ab November 2021 wird es zu einer regelmäßigen Triage auf der Intensivstation des (EK) Elisabethenkrankenhauses in Ravensburg kommen. Die Ärzte müssen dann entscheiden (selektieren), wer weiterleben darf und wer womöglich sterben muss. Das ist ein unhaltbarer Zustand!

Gab es bisher zwei Intensivstationen am Ravensburger EK, so wird es in drei Wochen für die Zukunft nur noch eine sein. Beide Intensivstationen werden fusioniert und die Gesamtzahl der Intensivbetten wird noch einmal um zwei (2) reduziert. Dann werden es am EK nur noch 20 Intensivbetten sein (gedeckelt). Die vierzehn (14) Intensivbetten am Wangener Krankenhaus werden in Zukunft ganz entfallen.

Laut dem Statistischen Bundesamt entfallen im Bundesdurchschnitt auf 100.000 Einwohner = 33,9 Intensivbetten. Da im Landkreis Ravensburg 286.000 Menschen leben, sollten wir 97 Intensivbetten haben. Die OSK mit den drei Standorten Ravensburg, Wangen und Bad Waldsee, verfügt aber nur über 38 Intensivbetten.

Auch bei den Allgemeinbetten herrscht eine nicht zu verantwortende Unterversorgung. Im Bundesdurchschnitt sind für 1.000 Bürger/innen sechs (6) Betten vorgesehen. Das wären für unseren Landkreis = 1.706 Betten. Vorhanden sind jedoch nur 909. Und das, obwohl die OSK ein überregionales Schwerpunktkrankenhaus ist, bzw. sein sollte. Dabei wurde die Intensivstation, die jetzt geschlossen werden soll, erst vor vier Jahren für einen hohen Millionenbetrag teuer neu eingerichtet.

Laut den Aussagen hausinterner (EK, OSK) Experten, wird daher ab 1.11.2021 im Ernstfall das Triagieren von Patient/innen unausweichlich sein: Es werden aus Kapazitätsgründen im Ravensburger Elisabethenkrankenhaus Patient/innen womöglich sterben müssen, weil es nicht mehr genug Intensivbetten gibt, die sie zum Überleben aber dringend bräuchten. Das kann als unterlassene Hilfeleistung gewertet werden. Es ist wie ein Albtraum und schlimmer als einem „Entwicklungsland“. Das Klinikpersonal der OSK ist darüber verzweifelt.

Es wird daher hiermit gefordert, eine massive Aufstockung der Intensivbetten vorzunehmen und die geplante Schließung der Intensivstation am EK Krankenhaus zurück zu nehmen.

Herr Landrat Harald Sievers ist der Erste Aufsichtsratsvorsitzende der Ravensburger OSK/EK Klinik; Herr Bürgermeister Simon Blümke ist sein Stellvertreter. Alle sind seit Wochen voll und ganz informiert, so wie auch die „Schwäbische Zeitung“. Doch alle schweigen. Ziel dieses Informationsblattes ist es, Leben zu retten - und dieses wortwörtlich tödliche Schweigen zu durchbrechen.

Weitere Infos online unter [www.ravensburger-spectrum.mozello.de/oskekrv/](http://www.ravensburger-spectrum.mozello.de/oskekrv/)